



Diskussion Billettsteuer

Die SP-Fraktionen in Emmen, Kriens und Luzern reichen jeweils eine dringliche Interpellation zur Diskussion über die Abschaffung der Billettsteuer ein. In der Stadt Luzern ist sie ein fester Grundpfeiler der Kultur- und Sportförderung und ermöglicht erst das vielfältige und kleingliedrige Angebot. Die Interpellanten sind der Ansicht, dass fehlende Einnahmen aus der Billettsteuer ehrenamtliche Sportvereine in finanzielle Bedrängnis bringen und den Kulturplatz in Luzern und in der Region nachhaltig schädigen. So soll in Kriens die Billettsteuer im Rahmen des Projekts «Stadtfinanzen im Gleichgewicht» angehoben werden dies im klaren Widerspruch zur FDP-Forderung nach deren Abschaffung. Die SP-Fraktion der Stadt Luzern möchte mit einer dringlichen Interpellation Klarheit schaffen.

Wie am 13.10.2020 bekannt wurde, erhält die Billettsteuer vom Luzerner Regierungsrat zwar Rückendeckung. Er ist jedoch bereit, die Motion 105 über die Abschaffung der Billettsteuer als Postulat entgegenzunehmen. Die Debatte im Luzerner Kantonsrat ist noch nicht erfolgt. Unabhängig davon, ist die Billettsteuer aus Sicht der SP-Fraktionen der Stadt Luzern, Emmen und Kriens ein zentraler Bestandteil in der Sport- und Kulturförderung: Erstens würden die fehlenden Mittel viele ehrenamtliche Sportvereine in finanzielle Bedrängnis bringen und zweitens würde dies den Kulturplatz in Luzern und in der Region nachhaltig schädigen. Hinzu kommt, dass die die Billettsteuer zudem in ihrer Konzeption das Verursacherprinzip befolgt und dazu beiträgt, dass Kulturlasten über die kommunalen oder kantonalen Grenzen hinweg mitgetragen werden. Ein Wegfall wäre ein weiterer Schritt in Richtung der Entsolidarisierung in der Kulturfinanzierung. Die SP möchte mit den Interpellationen auf die Dringlichkeit zur Weiterführung der Billettsteuer hinweisen, insbesondere solange keine alternativen Finanzierungsquellen – auch seitens des Kantons – vorhanden sind.

Für Rückfragen:

Gianluca Pardini, Grossstadtrat SP Luzern, 079 382 17 06

Adrian Albisser, Grossstadtrat SP Luzern, 076 374 52 62

Barbara Fas, Einwohnerrätin SP Emmen, 076 504 30 85

Raphael Spoerri, Einwohnerrat SP Kriens, 051 281 34 35

Anhang: Interpellation Billettsteuer Stadt Luzern



Dringliche Interpellation

BILLETSTEUER IN DER STADT LUZERN

Die Billettsteuer ist fester Grundpfeiler der städtischen Kultur- und Sportförderung und ermöglicht erst das vielfältige und kleingliedrige Angebot. Die Interpellanten sind der Ansicht, dass fehlende Einnahmen aus der Billettsteuer ehrenamtliche Sportvereine in finanzielle Bedrängnis bringen und den Kulturplatz in Luzern und in der Region nachhaltig schädigen. Die Billettsteuer befolgt zudem in ihrer Konzeption das Verursacherprinzip und trägt dazu bei, dass Kulturlasten über die kommunalen oder kantonalen Grenzen hinweg mitgetragen werden. Ein Wegfall wäre ein weiterer Schritt in Richtung der Entsolidarisierung in der Kulturfinanzierung.

Wir bitten den Stadtrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Bedeutung misst der Stadtrat der Billettsteuer für den städtischen Kulturplatz zu? Inwiefern trägt sie zum Erhalt der kulturellen Vielfalt in der Stadt Luzern bei?
2. Welche Bedeutung misst der Stadtrat der Billettsteuer für den städtischen Breiten- und Jugendsport zu?
3. Wie viele Sport- und Kulturinstitutionen werden mit welchen Mitteln durch die Billettsteuereinnahmen mitfinanziert?
4. Wie viele Kulturprojekte wurden durch den FUKA-Fonds und den Jugendsportförderfonds in den vergangenen 10 Jahren unterstützt?
5. Welche Auswirkungen hätte die Abschaffung der Billettsteuer auf die Kulturförderung, bzw. auf die Sportförderung?
6. Sind dem Stadtrat Fälle bekannt, in denen sich die Billettsteuer als Wettbewerbsnachteil für kulturelle Veranstaltungen erwiesen hat?
7. Welchen Beitrag (in Prozent) leistet die Billettsteuer für die Stadt Luzern am Kulturlastenausgleich?
8. Welche alternativen Finanzierungsmöglichkeiten würde der Stadtrat bei der Abschaffung der Billettsteuer in Betracht ziehen?

Im Namen der SP-Fraktion

Gianluca Pardini und Adrian Albisser